

# Staats- und Verfassungsrecht

Von  
Professor Walter Maier

2. Auflage  
1990

B 50 102

Juristische Gesamtbibliothek  
der Technischen Hochschule  
Darmstadt

Herausgeber:  
Deutsche Steuer-Gewerkschaft

# Inhaltsübersicht

	Seite
<b>1 Staatsrecht, Allgemeine Staatslehre, Politik</b>	
1.1 Einführung . . . . .	17
1.2 Das Staatsrecht . . . . .	20
1.2.1 Staatsrecht – Teilgebiet des öffentlichen Rechts . . . . .	20
1.2.2 Staatsrecht – das oberste Recht . . . . .	22
1.2.3 Staatsrecht und Verfassungsrecht . . . . .	24
1.3 Allgemeine Staatslehre . . . . .	24
1.3.1 Gegenstand der Allgemeinen Staatslehre . . . . .	24
1.3.2 Aufgabe der Allgemeinen Staatslehre . . . . .	24
1.4 Begriff des Staates . . . . .	25
1.4.1 Normativer Staatsbegriff . . . . .	25
1.4.1.1 Drei-Elemente-Lehre . . . . .	26
1.4.1.1.1 Staatsgebiet . . . . .	27
1.4.1.1.2 Staatsvolk . . . . .	29
1.4.1.1.3 Staatsgewalt . . . . .	32
1.4.1.2 Staat als Körperschaft (juristische Person) . . . . .	35
1.4.1.2.1 Bund und Bundesländer . . . . .	35
1.4.1.2.2 Andere juristische Personen des öffentlichen Rechts . . . . .	36
1.4.1.2.3 Verwaltungsträger – Verwaltungsorgan – Organwalter . . . . .	37
1.4.2 Soziologischer Staatsbegriff . . . . .	38
1.4.3 Verhältnis von Staat und Gesellschaft . . . . .	39
1.5 Staats- und Regierungsformen . . . . .	40
1.5.1 Einteilung nach der Zahl der an der Entscheidung Beteiligten . . . . .	41
1.5.2 Einteilung nach der Art der Amtserlangung des Staatsoberhauptes . . . . .	41
1.5.3 Einteilung nach den Trägern der Staatsgewalt . . . . .	41
1.5.3.1 Monokratische Staatsformen . . . . .	42
1.5.3.2 Demokratische Staatsformen . . . . .	42
1.5.3.2.1 Absolute Demokratie . . . . .	43
1.5.3.2.2 Räte-demokratie . . . . .	43
1.5.3.2.3 Repräsentation und Parlamentarismus . . . . .	44
1.5.3.2.4 Regierungssysteme mit verteilter Staatsmacht . . . . .	46
1.6 Einheitsstaat und Staatenverbindungen . . . . .	47
1.6.1 Einheitsstaat . . . . .	47
1.6.2 Bundesstaat und Staatenbund . . . . .	47
<b>2 Verfassungslehre</b>	
2.1 Begriff der Verfassung . . . . .	49
2.2 Formelles Verfassungsrecht . . . . .	50
2.2.1 Entstehung der Verfassung . . . . .	50
2.2.2 Rechtssystematische Stellung der Verfassung . . . . .	50
2.2.2.1 Arten der Rechtsquellen . . . . .	51
2.2.2.2 Recht ohne Normcharakter . . . . .	53
2.2.2.3 Stufenbau der Rechtsordnung . . . . .	54
2.2.3 Änderung der Verfassung . . . . .	55
2.2.3.1 Formelle Voraussetzungen der Verfassungsänderung . . . . .	56
2.2.3.2 Grenzen der Verfassungsänderung . . . . .	56

2.3	Funktionen und Inhalt der Verfassung . . . . .	57
2.4	Verfassungsauslegung . . . . .	58
2.4.1	Methoden der Rechtsauslegung . . . . .	58
2.4.2	Besonderheiten der Verfassungsauslegung . . . . .	59
2.5	Verfassungskonforme Auslegung . . . . .	61
<b>3</b>	<b>Verfassungsgeschichte und Grundgesetz</b>	
3.1	Der erste Versuch der Reichsgründung 1848/49 . . . . .	62
3.1.1	Geschichtliche Entwicklung der Paulskirchenverfassung . . . . .	62
3.1.2	Grundzüge der Paulskirchenverfassung . . . . .	63
3.2	Deutsches Kaiserreich von 1871 . . . . .	64
3.2.1	Geschichtliche Entwicklung des Deutschen Kaiserreiches . . . . .	64
3.2.2	Grundzüge der Verfassung des Deutschen Kaiserreiches . . . . .	64
3.2.3	Ende des Deutschen Kaiserreiches . . . . .	65
3.3	Weimarer Republik . . . . .	66
3.3.1	Entstehung der Weimarer Republik . . . . .	66
3.3.2	Grundzüge der Weimarer Reichsverfassung . . . . .	66
3.3.3	Ende der Weimarer Republik . . . . .	68
3.4	Pervertierung des Rechtssystems im nationalsozialistischen Staat . . . . .	69
3.4.1	Beseitigung der Grundrechte und Entrechtung von Minderheiten . . . . .	69
3.4.2	Beseitigung der parlamentarischen Demokratie und der Gewaltenteilung . . . . .	69
3.4.3	Beseitigung des Föderalismus . . . . .	70
3.4.4	Beseitigung der freien politischen Willensbildung . . . . .	70
3.4.5	Schaffung der totalen Führerdiktatur . . . . .	70
3.5	Entwicklung Deutschlands nach dem Zweiten Weltkrieg . . . . .	70
3.5.1	Zoneneinteilung . . . . .	70
3.5.2	Neuaufbau der deutschen Verwaltung . . . . .	71
3.5.3	Zusammenschluß der Westzonen . . . . .	72
3.6	Entstehung der Bundesrepublik und des Grundgesetzes . . . . .	72
3.7	Politische Entwicklung der Bundesrepublik im Überblick . . . . .	74
3.7.1	Westintegration . . . . .	74
3.7.2	Ostpolitik . . . . .	75
3.8	Rechtsslage Deutschlands und Berlins . . . . .	76
3.8.1	Rechtsslage Deutschlands . . . . .	76
3.8.2	Rechtsstellung Berlins . . . . .	78
<b>4</b>	<b>Die Grundrechte</b>	
4.1	Grundrechte – Allgemeine Lehren . . . . .	80
4.1.1	Geschichtliche Entwicklung der Grundrechte . . . . .	80
4.1.2	Bedeutung der Grundrechte . . . . .	81
4.1.2.1	Übersicht . . . . .	81
4.1.2.2	Aktuell geltendes Recht . . . . .	82
4.1.2.3	Schutzrichtungen der Grundrechte . . . . .	82
4.1.2.3.1	Grundrechte als Abwehrrechte . . . . .	82
4.1.2.3.2	Grundrechte als Elemente objektiver Wertordnung . . . . .	83
4.1.2.3.3	Grundrechte als institutionelle Gewährleistungen . . . . .	83

4.1.2.3.4	Grundrechte als Mitwirkungsrechte	84
4.1.2.3.5	Grundrechte als Teilhabe- und Leistungsrechte	85
4.1.2.3.6	Grundrechte als Organisationsmaximen und Verfahrensgarantien	87
4.1.3	Grundrechtsauslegung und Grundrechtsverständnis	88
4.1.3.1	Liberaler (bürgerlich-rechtsstaatliche) Theorie	88
4.1.3.2	Institutionelle (wertsystemische) Theorie	89
4.1.3.3	Demokratisch-funktionale Theorie	89
4.1.3.4	Sozialstaatliche Theorie	89
4.1.3.5	Regeln zur Grundrechtsauslegung	90
4.1.4	Grundrechtsfähigkeit (Grundrechtsträgerschaft)	91
4.1.4.1	Menschenrechte – Bürgerrechte	91
4.1.4.2	Beginn und Ende der Grundrechtsfähigkeit natürlicher Personen	91
4.1.4.3	Grundrechtsmündigkeit natürlicher Personen	92
4.1.4.4	Grundrechtsfähigkeit juristischer Personen	93
4.1.4.4.1	Inländische juristische Personen des Privatrechts	93
4.1.4.4.2	Grundrechtsberechtigung juristischer Personen des öffentlichen Rechts	94
4.1.5	Geltungsbereich der Grundrechte (Grundrechtsverpflichtete)	95
4.1.5.1	Staat als Grundrechtsverpflichteter	96
4.1.5.2	Lehre von der Fiskalgeltung der Grundrechte	96
4.1.5.2.1	Erfüllung öffentlicher Aufgaben in der Form des Privatrechts (Verwaltungsprivatrecht)	97
4.1.5.2.2	Rein erwerbswirtschaftliche Betätigung der Verwaltung	97
4.1.5.2.3	Privatrechtliche Hilfsgeschäfte der Verwaltung	98
4.1.5.3	Horizontalwirkung (Drittwirkung) der Grundrechte	98
4.1.6	Verhältnis der Grundrechte zueinander	100
4.1.6.1	Mehrere Grundrechtseingriffe	100
4.1.6.2	Eingriff in mehrere Grundrechte	101
4.1.6.2.1	Spezialität, Subsidiarität	101
4.1.6.2.2	Grundrechtskonkurrenz	101
4.1.6.2.3	Bundes- und Landesgrundrechte	102
4.1.7	Schutzbereich und Schranken der Grundrechte	103
4.1.7.1	Schutz- oder Normbereich eines Grundrechts	103
4.1.7.2	Einschränkbarkeit eines Grundrechts	104
4.1.7.2.1	Verfassungsunmittelbare Schranken	105
4.1.7.2.2	Gesetzesvorbehalte	105
4.1.7.2.3	Verfassungsimmanente Schranken	106
4.1.7.3	Grenzen der Einschränkung der Grundrechte (Schranken-Schranken)	109
4.1.7.3.1	Formelle Grenzen freiheitseinschränkender Gesetze	109
4.1.7.3.2	Materielle Grenzen freiheitseinschränkender Gesetze	109
4.1.7.4	Grundrechtsbeschränkungen in Sonderstatusverhältnissen	111
4.1.8	Schutz der Grundrechte durch die Rechtsprechung	113
4.1.9	Grundrechte und Europäisches Gemeinschaftsrecht	114
4.2	Die einzelnen Grundrechte	116
4.2.1	Menschenwürde – allgemeines Persönlichkeitsrecht	116
4.2.1.1	Rechtlicher Gehalt der Menschenwürde	116
4.2.1.2	Inhalt und Schutzrichtungen der Menschenwürde	116
4.2.1.2.1	Recht auf eine sichere Existenz	117
4.2.1.2.2	Recht auf individuelle Freiheit	118
4.2.1.2.3	Recht auf Gleichheit	120
4.2.1.2.4	Recht auf Integrität gegenüber staatlicher Gewalt	120
4.2.1.3	Menschenwürde und Abgabenrecht	121
4.2.2	Freiheitsrechte	121
4.2.2.1	Freie Entfaltung der Persönlichkeit (Art. 2 Abs. 1 GG)	121

4.2.2.1.1	Schutzbereich des Art. 2 Abs. 1 GG	122
4.2.2.1.2	Schranken	123
4.2.2.1.3	Handlungsfähigkeit und Steuerrecht	123
4.2.2.2	Grundrecht auf Leben (Art. 2 Abs. 2 Satz 1 GG)	124
4.2.2.2.1	Schutzbereich	124
4.2.2.2.2	Schranken	125
4.2.2.3	Recht auf körperliche Unversehrtheit (Art. 2 Abs. 2 Satz 1 GG)	125
4.2.2.3.1	Schutzbereich	125
4.2.2.3.2	Schranken	125
4.2.2.3.3	Recht auf Freiheit der Person (Art. 2 Abs. 2 Satz 2 GG)	126
4.2.2.3.3.1	Schutzbereich	126
4.2.2.3.3.2	Schranken	126
4.2.2.4	Recht auf Freiheit des Glaubens und Gewissens (Art. 4 Abs. 1 GG)	126
4.2.2.4.1	Glaubens- und Gewissensfreiheit	127
4.2.2.4.2	Negative Glaubens- und Gewissensfreiheit	127
4.2.2.4.3	Religiöse und weltanschauliche Betätigung	128
4.2.2.4.4	Schranken	128
4.2.2.4.5	Recht auf Kriegsdienstverweigerung	128
4.2.2.5	Meinungsfreiheit, Pressefreiheit, Freiheit von Kunst, Wissenschaft, Forschung und Lehre (Art. 5 GG)	129
4.2.2.5.1	Freiheit der Meinungsäußerung und Meinungsverbreitung	130
4.2.2.5.2	Informationsfreiheit	130
4.2.2.5.3	Pressefreiheit	131
4.2.2.5.4	Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film	131
4.2.2.5.5	Schranken des Art. 5 Abs. 2 GG	132
4.2.2.5.6	Zensurverbot (Art. 5 Abs. 1 Satz 3 GG)	133
4.2.2.5.7	Freiheit der Kunst (Art. 5 Abs. 3 GG)	133
4.2.2.5.8	Freiheit der Wissenschaft (Art. 5 Abs. 3 GG)	134
4.2.2.6	Versammlungsfreiheit (Art. 8 GG)	134
4.2.2.6.1	Schutzbereich der Versammlungsfreiheit	135
4.2.2.6.2	Schranken der Versammlungsfreiheit	135
4.2.2.7	Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnis (Art. 10 GG)	136
4.2.2.7.1	Schutzbereich	136
4.2.2.7.2	Schranken	136
4.2.2.8	Freizügigkeit (Art. 11 GG)	137
4.2.2.8.1	Schutzbereich der Freizügigkeit	137
4.2.2.8.2	Schranken der Freizügigkeit	137
4.2.2.9	Unverletzlichkeit der Wohnung (Art. 13 GG)	138
4.2.2.9.1	Schutzbereich der Unverletzlichkeit der Wohnung	138
4.2.2.9.2	Schranken der Unverletzlichkeit der Wohnung	138
4.2.3	Schutz von Ehe, Familie und Schule	139
4.2.3.1	Ehe und Familie (Art. 6 GG)	139
4.2.3.1.1	Schutzbereich und Schranken von Ehe und Familie	139
4.2.3.1.2	Schutz von Ehe und Familie im Steuerrecht	140
4.2.3.2	Schulwesen (Art. 7 GG)	143
4.2.4	Grundrechte mit Bezug zu Wirtschaft, Einkommen und Vermögen	144
4.2.4.1	Vereinigungs- und Koalitionsfreiheit (Art. 9 GG)	144
4.2.4.1.1	Vereinigungsfreiheit (Art. 9 Abs. 1 GG)	144
4.2.4.1.2	Koalitionsfreiheit (Art. 9 Abs. 3 GG)	144
4.2.4.1.3	Schranken der Vereinigungs- und Koalitionsfreiheit (Art. 9 Abs. 2 GG)	146
4.2.4.2	Berufsfreiheit (Art. 12 GG)	146
4.2.4.2.1	Schutzbereich der Berufsfreiheit	146
4.2.4.2.2	Schranken der Berufsfreiheit	147

4.2.4.2.3	Sonderregelungen (Art. 12 Abs. 2, Abs. 3, 12 a GG)	150
4.2.4.2.4	Berufsfreiheit und Abgabenrecht	150
4.2.4.3	Eigentumsschutz (Art. 14 GG)	151
4.2.4.3.1	Gegenstand und Umfang der Eigentumsgarantie	152
4.2.4.3.2	Sozialbindung des Eigentums (Art. 14 Abs. 2 GG)	154
4.2.4.3.3	Enteignung (Art. 14 Abs. 3 GG)	155
4.2.4.3.4	Sonstige Anspruchsgrundlagen für öffentlich-rechtliche Ersatzleistungen	156
4.2.4.3.5	Sozialisierung (Art. 15 GG)	157
4.2.4.3.6	Eigentumsgarantie und Abgabenrecht	158
4.2.5	Gleichheitsschutz (Art. 3 GG)	161
4.2.5.1	Funktion des Gleichheitssatzes	161
4.2.5.2	Schutzrichtungen des allgemeinen Gleichheitssatzes	162
4.2.5.3	Besondere Fallgruppen des Gleichheitssatzes	165
4.2.5.4	Geltungsbereich des Gleichheitssatzes (Adressatenkreis)	166
4.2.5.4.1	Gleichheitsbindung der Gesetzgebung	167
4.2.5.4.2	Gleichheitsbindung der Verwaltung	168
4.2.5.4.3	Gleichheitsbindung der Rechtsprechung	169
4.2.5.5	Bedeutung der Gleichheit im Steuerrecht	169
4.2.5.5.1	Steuergerechtigkeit	169
4.2.5.5.2	Besteuerung nach der Leistungsfähigkeit	170
4.2.5.5.3	Systemgerechtigkeit im Steuerrecht	172
4.2.5.5.4	Typisierungen und Pauschalierungen im Steuerrecht	175

## 5 Leitentscheidungen der Verfassung

5.1	Übersicht	177
5.1.1	Präambel	177
5.1.2	Strukturprinzipien des Art. 20 Abs. 1 GG	177
5.2	Demokratiegebot	178
5.2.1	Demokratiethorien	178
5.2.1.1	Identitätstheorie – Konsentstheorie	178
5.2.1.2	Pluralismus	180
5.2.1.3	Konkurrenzdemokratie	181
5.2.1.4	Theorien demokratischer Selbstentfaltung	181
5.2.2	Demokratie im Sinne des Grundgesetzes	183
5.2.2.1	Volkssouveränität	183
5.2.2.2	Repräsentative Willensbildung	183
5.2.2.3	Demokratie durch Abstimmungen	184
5.2.2.4	Öffentliche Meinung	186
5.2.3	Mehrheitsprinzip und Minderheitenschutz	187
5.2.4	Mehrparteiensystem	187
5.2.5	Weitere demokratische Elemente	188
5.2.6	Freiheitlich-demokratische Grundordnung	188
5.3	Rechtsstaatsgebot	
5.3.1	Formeller und materieller Rechtsstaat	191
5.3.2	Rechtsstaatsbegriff des Grundgesetzes	192
5.3.3	Einzelelemente des Rechtsstaatsprinzips	192
5.3.3.1	Grundrechte, Sozialstaat und Rechtsstaat	192
5.3.3.2	Grundsatz der Verhältnismäßigkeit (Übermaßverbot)	193
5.3.3.3	Verfassungsstaatlichkeit	193
5.3.3.4	Gewaltenteilung	194
5.3.3.4.1	Entstehung und Bedeutung der Gewaltenteilung	194
5.3.3.4.2	Gewaltenhemmung, -verschränkung und -balancierung im einzelnen	196

5.3.3.4.3	Schutz des Kernbereichs der Gewalten . . . . .	197
5.3.3.4.4	Horizontale und vertikale Gewaltenteilung . . . . .	198
5.3.3.4.5	Personelle Gewaltenteilung . . . . .	198
5.3.3.4.6	Gewaltenbalancierung in der Verfassungswirklichkeit . . . . .	200
5.3.3.5	Rechtsgebundenheit staatlichen Handelns . . . . .	201
5.3.3.5.1	Grundsätze des Art. 20 Abs. 3 GG . . . . .	201
5.3.3.5.2	Gesetzmäßigkeit der Verwaltung . . . . .	201
5.3.3.5.2.1	Vorrang und Vorbehalt des Gesetzes . . . . .	201
5.3.3.5.2.2	Gesetzesprüfungsrecht der Verwaltung . . . . .	204
5.3.3.5.2.3	Verwaltung und Richterrecht . . . . .	205
5.3.3.5.2.4	Gesetzmäßigkeit im Abgabenrecht . . . . .	205
5.3.4	Rechtssicherheit . . . . .	208
5.3.5	Vertrauensschutz und Rückwirkungsverbot . . . . .	208
5.3.5.1	Rückwirkung von Gesetzen . . . . .	209
5.3.5.2	Vertrauensschutz und Verwaltung . . . . .	211
5.3.5.3	Vertrauensschutz und Rechtsprechung . . . . .	211
5.3.6	Rechtsstaatliche Rechtsschutzgarantien . . . . .	212
5.3.7	Verrechtlichung . . . . .	213
5.4	Sozialstaatsgebot . . . . .	213
5.4.1	Auslegungsmodelle des Sozialstaates . . . . .	213
5.4.1.1	Traditionelle Auslegung (restriktives Modell) . . . . .	214
5.4.1.2	Konfliktmindernde Auslegung (Krisenmodell) . . . . .	214
5.4.1.3	Demokratisch-soziale Auslegung (Reformmodell) . . . . .	215
5.4.2	Verfassungsrechtliche Grundlagen des Sozialstaates . . . . .	216
5.4.3	Rechtswirkungen des Sozialstaatsgebots . . . . .	218
5.4.3.1	Sozialstaatliches Mandat des Gesetzgebers . . . . .	218
5.4.3.2	Sozialstaatliche Pflichten von Verwaltung und Rechtsprechung . . . . .	219
5.4.3.3	Rechtswirkungen des Sozialstaates für den Bürger . . . . .	219
5.4.4	Sozialstaatsgebot und Abgabenrecht . . . . .	220
5.4.5	Sozialstaatsprinzip und Wirtschaftsverfassung . . . . .	221
5.5	Bundesstaatsgebot . . . . .	223
5.5.1	Grundsätze des Bundesstaates . . . . .	223
5.5.2	Aufgaben des Bundesstaates . . . . .	223
5.5.3	Verteilung der Staatsaufgaben im Bundesstaat . . . . .	224
5.5.4	Rechtsbeziehungen zwischen Bund und Ländern . . . . .	226
5.5.4.1	Einwirkungsrechte des Bundes auf die Länder . . . . .	226
5.5.4.2	Einwirkungsrechte der Länder auf den Bund . . . . .	227
5.5.5	Kooperativer Föderalismus . . . . .	227
5.5.5.1	Kooperation im Bereich der Finanzausstattung . . . . .	227
5.5.5.2	Andere Kooperationsformen . . . . .	229
5.5.5.3	Entwicklungstendenzen . . . . .	230
5.5.6	Vorrang des Bundesrechts . . . . .	230
5.5.7	Verfassungsmäßige Ordnung in den Ländern und kommunale Selbstverwaltung . . . . .	231
5.5.7.1	Homogenitätsgrundsatz (Art. 28 Abs. 1) . . . . .	231
5.5.7.2	Recht der kommunalen Selbstverwaltung (Art. 28 Abs. 2) . . . . .	231
5.5.8	Grundsatz des bundesfreundlichen Verhaltens (Bundestreue) . . . . .	232
<b>6</b>	<b>Parteien, Interessengruppen und Verbände . . . . .</b>	<b>234</b>
6.1	Politische Parteien . . . . .	234
6.1.1	Begriff und Aufgaben der politischen Parteien . . . . .	234
6.1.2	Verfassungsrechtliche Stellung der Parteien . . . . .	235
6.1.3	Gründung, Organisation und innere Ordnung der Parteien . . . . .	236
6.1.4	Parteienfinanzierung . . . . .	237

6.2	Interessenverbände . . . . .	240
6.3	Bürgerinitiativen und Selbsthilfegruppen . . . . .	242
<b>7</b>	<b>Das parlamentarische Regierungssystem der Bundesrepublik Deutschland</b>	
7.1	Grundzüge des parlamentarischen Regierungssystems . . . . .	243
7.2	Wahlrecht . . . . .	243
7.2.1	Wesen der Wahlen . . . . .	243
7.2.2	Wahlrechtsgrundsätze (Art. 38 Abs. 1 Satz 1 GG) . . . . .	244
7.2.3	Wahlssystem . . . . .	246
7.2.3.1	Mehrheitswahl und Verhältniswahl . . . . .	246
7.2.3.2	Wahlen zum Deutschen Bundestag . . . . .	247
7.3	Rechtsstellung des Bundestagsabgeordneten . . . . .	249
7.3.1	Das sog. „freie“ Mandat . . . . .	249
7.3.2	Indemnität, Immunität und Inkompatibilität . . . . .	251
7.3.3	Weitere Rechte des Abgeordneten . . . . .	251
7.4	Deutscher Bundestag . . . . .	252
7.4.1	Organisation und Arbeitsweise . . . . .	252
7.4.2	Aufgaben des Bundestages . . . . .	254
7.4.3	Reform des parlamentarischen Regierungssystems . . . . .	256
7.5	Bundesrat . . . . .	256
7.5.1	Rechtsstellung, Organisation und Arbeitsweise des Bundesrates . . . . .	256
7.5.2	Aufgaben des Bundesrates . . . . .	257
7.6	Bundesregierung . . . . .	258
7.6.1	Begriff der Regierung . . . . .	258
7.6.2	Organisation und Arbeitsweise der Bundesregierung . . . . .	259
7.6.3	Bildung und Amtsdauer der Bundesregierung . . . . .	260
7.7	Bundespräsident . . . . .	261
7.7.1	Politische Stellung und Aufgaben des Bundespräsidenten . . . . .	261
7.7.2	Wahl und Amtsdauer des Bundespräsidenten . . . . .	263
<b>8</b>	<b>Die Staatsfunktionen</b>	
8.1	Gesetzgebung (Art. 70 bis 82 GG) . . . . .	264
8.1.1	Begriff und Aufgaben der Gesetzgebung . . . . .	264
8.1.2	Gesetzgebungszuständigkeit von Bund und Ländern (Verbandskompetenz) . . . . .	264
8.1.2.1	Ausschließliche Gesetzgebung des Bundes . . . . .	265
8.1.2.2	Konkurrierende Gesetzgebung . . . . .	265
8.1.2.3	Rahmengesetzgebung des Bundes . . . . .	266
8.1.2.4	Grundsatzgesetzgebung des Bundes . . . . .	267
8.1.2.5	Ungeschriebene Gesetzgebungskompetenzen des Bundes . . . . .	267
8.1.2.6	Ausschließliche Gesetzgebungskompetenz der Länder . . . . .	268
8.1.3	Gesetzgebungsverfahren . . . . .	268
8.1.3.1	Einleitungsverfahren (Art. 76 GG) . . . . .	269
8.1.3.2	Hauptverfahren (Art. 77, 78 GG) . . . . .	270
8.1.3.3	Abschlußverfahren (Art. 82 GG) . . . . .	273
8.1.4	Erlaß von Rechtsverordnungen durch die Exekutive (Art. 80 GG) . . . . .	274
8.1.5	Gesetzgebungsnotstand (Art. 81 GG) . . . . .	276



8.2	Verwaltung (Art. 83 bis 90 GG)	276
8.2.1	Begriff und Funktion der Verwaltung	276
8.2.2	Grundsätzliche Verteilung der Verwaltungskompetenzen	278
8.2.3	Bundesverwaltung (Art. 86 ff. GG)	279
8.2.4	Ausführung der Bundesgesetze durch die Landesverwaltung	280
8.2.4.1	Bundesaufsichtsverwaltung (Art. 83, 84 GG)	281
8.2.4.2	Bundesauftragsverwaltung (Art. 85 GG)	281
8.2.5	Landeseigener Vollzug von Landesgesetzen	283
8.3.	Rechtsprechung	283
8.3.1	Bedeutung und Aufgaben der Rechtsprechung	283
8.3.2	Gerichtsorganisation	284
8.3.3	Unabhängigkeit der Richter (Art. 97 GG)	285
8.3.4	Verfassungsgarantien für das gerichtliche Verfahren (Art. 101 bis 104 GG)	286
8.3.5	Bundesverfassungsgericht	287
8.3.5.1	Grundlagen der Verfassungsrechtsprechung	287
8.3.5.2	Zusammensetzung und Verfahren des BVerfG	288
8.3.5.3	Zuständigkeiten des BVerfG	289
8.3.5.3.1	Verfassungsbeschwerde	289
8.3.5.3.2	Organ- und Bund-Länder-Streitigkeiten	291
8.3.5.3.3	Abstrakte und konkrete Normenkontrolle	291
8.3.5.4	Wirkung der Entscheidungen des BVerfG	292
8.3.5.5	Legitimation und Grenzen der Verfassungsrechtsprechung	294
<b>9</b>	<b>Das öffentliche Finanzwesen</b>	
9.1	Bedeutung und Regelungsgehalt des öffentlichen Finanzwesens	296
9.2	Finanzverfassung	297
9.2.1	Verteilung der Ausgabelasten (Art. 104 a GG)	297
9.2.1.1	Zusammenhang zwischen Finanzierungs- und Verwaltungs- verantwortung (Art. 104 a Abs. 1 GG)	297
9.2.1.2	Bundesauftragsverwaltung (Art. 104 a Abs. 2 GG)	298
9.2.1.3	Geldleistungsgesetze (Art. 104 a Abs. 3 GG)	298
9.2.2	Steuerhoheit	299
9.2.2.1	Übersicht	299
9.2.2.2	Steuergesetzgebungshoheit (Art. 105 GG)	300
9.2.2.2.1	Begriff der Steuer	300
9.2.2.2.2	Nichtsteuerliche Abgaben	302
9.2.2.2.3	Sog. Sonderabgaben	303
9.2.2.2.4	Zuständigkeiten zur Steuergesetzgebung im einzelnen	307
9.2.2.3	Steuerertragshoheit (Art. 106 GG)	310
9.2.2.3.1	Grundsätze der Steuerverteilung im Bundesstaat	310
9.2.2.3.2	Steuerverteilung zwischen Bund und Ländern	311
9.2.2.3.3	Finanzverfassungsrechtliche Stellung der Gemeinden	314
9.2.2.4	Horizontaler Finanzausgleich (Art. 107 GG)	316
9.2.2.4.1	Primärer horizontaler Finanzausgleich (Art. 107 Abs. 1 GG)	317
9.2.2.4.2	Sekundärer horizontaler Finanzausgleich (Art. 107 Abs. 2 GG)	318
9.2.2.5	Finanzverwaltung (Art. 108 GG)	320
9.2.2.5.1	Überblick	320
9.2.2.5.2	Bundesfinanzverwaltung (Bundeseigenverwaltung)	322
9.2.2.5.3	Finanzverwaltung der Länder	323
9.2.2.6	Finanzgerichtsbarkeit	325

9.3	Haushaltsverfassung	326
9.3.1	Haushaltswirtschaft von Bund und Ländern	326
9.3.2	Haushaltsverfassungsrecht des Bundes	327
9.3.2.1	Haushaltsgesetz	327
9.3.2.2	Haushaltsgrundsätze	328
9.3.2.3	Bundesregierung und Bundesfinanzminister in der Haushaltsverfassung	329
9.3.2.4	Finanzkontrolle	330
9.3.2.5	Staatsverschuldung	331

## **10 Die Bundesrepublik im supranationalen Recht**

10.1	Staatsrecht und Völkerrecht	333
10.2	Mitgliedschaft in internationalen Organisationen	334
10.2.1	Grundsätze	334
10.2.2	Einzelne internationale Organisationen	335
10.2.2.1	Vereinte Nationen (UNO)	335
10.2.2.2	Nordatlantik-Pakt (NATO)	336
10.2.2.3	Europarat	336
10.3	Europäische Gemeinschaften	337
10.3.1	Übersicht	337
10.3.2	Organe der Europäischen Gemeinschaften	338
10.3.2.1	Versammlung (Europäisches Parlament)	338
10.3.2.2	Rat der EG, Europäischer Rat	339
10.3.2.3	Europäische Kommission	339
10.3.2.4	Europäischer Gerichtshof (EuGH)	340
10.3.3	Recht der Europäischen Gemeinschaften	341
10.3.3.1	Primäres Gemeinschaftsrecht	341
10.3.3.2	Sekundäres Gemeinschaftsrecht	341
10.3.3.2.1	Verordnung	341
10.3.3.2.2	Richtlinie	342
10.3.3.2.3	Entscheidung	343
10.3.3.2.4	Empfehlung und Stellungnahme	343
10.3.4	Nationales und supranationales Recht	343
10.3.5	Schaffung einer „Europäischen Union“	344
10.3.6	Rechtsintegration im Steuerrecht	345
10.3.6.1	Überblick	345
10.3.6.2	Harmonisierung der indirekten Steuern	346
10.3.6.3	Harmonisierung der direkten Steuern	347
	<b>Lösungen der Aufgaben</b>	<b>349</b>
	<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>367</b>
	<b>Abkürzungen</b>	<b>371</b>
	<b>Stichwortverzeichnis</b>	<b>375</b>